

Küchen- und Badfarbe

Langzeitschutz vor Schimmel- und Pilzbefall

weiß – matt – für innen
hohe Deckkraft
atmungsaktiv - scheuerbeständig



1. Produkteigenschaften und Anwendungsbereich

SCHÖNER WOHNEN Küchen- und Badfarbe ist speziell für den Einsatz als filmschützende Innenwandfarbe entwickelt worden. Sie ist sehr leicht zu verarbeiten, wasserdampfdurchlässig und umweltschonend, da lösemittelfrei. Aufgrund der hervorragenden Deckkraft reicht in den meisten Fällen ein Anstrich. SCHÖNER WOHNEN Küchen- und Badfarbe – die richtige Wahl für Neu- und Renovierungsanstriche auf schimmel- und pilzgefährdeten Untergründen auf z. B. Raufaser- und Prägetapeten, alten Dispersionsfarbenanstrichen, Gipskarton- und Zementfaserplatten sowie Mauerwerk, Putz und Beton.

GISCODE
BSW50

Dichte
Ca. 1,5 g/cm³

Inhaltsstoffe

Styrol-Acrylat-Copolymer-Dispersion, Titandioxid, anorganische/organische Buntpigmente, Calciumcarbonat, Silikate, Wasser, Additive, Filmkonservierer und Konservierungsmittel (Zinkpyrithion und Benzisothiazolinon).

Farbton
Weiß

EN 13300	
Deckvermögen (bei einer Reichweite von 7 m ² /Liter)	Klasse 2
Nassabriebbeständigkeit (entspricht scheuerbeständig nach DIN 53 378)	Klasse 2
max. Korngröße	fein
Glanzgrad	stumpfmatt

2. Verarbeitung

Verarbeitungstechniken

Rollen, streichen.

Verarbeitungstemperatur

Nicht unter +5 °C Luft- und Objekttemperatur verarbeiten.

Verbrauch

Ca. 130 - 170 ml/m² je Anstrich (genaue Verbrauchsmengen durch einen Probeauftrag am Objekt ermitteln)

Verdünnen

Bis max. 10 % mit Wasser.

Abtönen/Mischen

Bis max. 10 % mit SCHÖNER WOHNEN Voll- und Abtönfarbe abtönbar.

Verarbeitungshinweise

Vor Gebrauch stets gut aufrühren. Feuchten Sie vor Beginn der Arbeiten Rolle und Pinsel leicht mit Wasser an. Beschichten Sie zuerst die Deckenfläche und dann die Wände. Beginnen Sie am Fenster und arbeiten Sie mit dem Lichteinfall. Tragen Sie SCHÖNER WOHNEN Küchen- und Badfarbe zuerst an Ecken und Kanten auf. Streichen Sie anschließend mit der Farbrolle 2–3 Bahnen und verteilen Sie die Farbe gleichmäßig im Kreuzgang. Abschließend die Fläche ohne Druck senkrecht noch einmal abrollen. Zusammenhängende Flächen sollten Sie immer "nass in nass" ohne Unterbrechung beschichten, um sichtbare Ansätze zu vermeiden. Entfernen Sie das Abklebeband vor der Durchtrocknung der Farbe.

Trockenzeit (bei 20 °C, 65 % r. F.)

Nach ca. 6 Stunden können die renovierten Räume wieder genutzt bzw. die Wände nochmals überstrichen werden. Bei niedrigeren Temperaturen und/oder höherer Luftfeuchtigkeit verlängert sich die Trocknung entsprechend.

Untergrundvorbereitung

Die Verarbeitung erfolgt auf trockenen, sauberen und tragfähigen Untergründen. Vorhandenen Schimmelbelag abwaschen und mit Schimmelentferner nach Anweisung behandeln. Mineralische Neuputze (z. B. Kalkzementputze) vor dem Anstrich mindestens 4 Wochen trocknen lassen. Leimfarben und kreidende Oberflächen vorher abwaschen oder abbürsten. Nicht tragfähige Anstriche restlos entfernen.

Untergründe	Grundierung	Zwischenanstrich	Schlussanstrich
normal saugende Untergründe, z. B. alte Dispersionsfarbenanstriche, Kunstharzputz, Kalkzement-putz, Wandbeläge (z.B. Raufaser, Prägetapeten)	-		
nicht bzw. schwach saugende Untergründe, z. B. alte glänzende Dispersionsfarbenanstriche, Lackfarbenanstriche, abgebeizte Untergründe	1x Universal-Haftgrund	bei großem Farbtonkontrast 1x Küchen- und Badfarbe, bis max. 10% verdünnt	1x Küchen- und Badfarbe, bis max. 5% verdünnt
stark und ungleichmäßig saugende Untergründe, z. B. Gipsputz, Gipskartonplatten, Faserzementplatten, Mauerwerk, Beton, matte Dispersionsfarbenanstriche, leicht sandende Putze	1x Roll-Tiefgrund*, oder 1x Universal-Tiefgrund		

3. Nach der Verarbeitung

Entsorgung

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Gebinde mit eingetrockneten Resten als Hausmüll oder Baustellenschutt entsorgen. Gebinde mit nicht eingetrockneten Resten bei der Sammelstelle für Altfarben abgeben. Flüssige Farbreste nach Abfallschlüssel-Nr. 080112 (gemäß AVV) entsorgen.

Werkzeugreinigung

Sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife.

Lagerung/Transport

Angebrochene Eimer dicht verschließen. Kühl und trocken lagern. Wassergefährdungsklasse: WGK 1, nach AwSV.

4. Wichtige Hinweise

ACHTUNG

Gefahrenhinweise

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P261 Einatmen von Dampf vermeiden.
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].
P501 Inhalt/Behälter zugelassenem Entsorger oder kommunaler Sammelstelle zuführen.

Weitere Hinweise

Bei Spritzgefahr Schutzbrille tragen. Wir empfehlen das Tragen von Handschuhen bei der Verarbeitung. Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on; 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich. Das Produkt ist gemäß EU-Verordnung 528/2012 eine behandelte Ware und enthält 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on, 3-Iod-2-propinylbutylcarbamate, und Zinkpyrithion als biozide Wirkstoffe.

Hotline für Allergiker und weitere Produktinformationen: 00800 32665500 (kostenlos).

EU Grenzwert für dieses Produkt (Kat. A/a): 30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 1 g/l VOC.

5. Allgemeines

Alle Angaben und Werte sind das Produkt intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters nach bestem Wissen entsprechend dem derzeitigen Kenntnisstand geben, bekunden kein vertragliches Rechtsverhältnis. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck in eigener Verantwortung selbst zu prüfen. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit Erscheinen einer durch technischen Fortschritt bedingten Neuauflage dieses Merkblattes verlieren alle vorstehenden Angaben ihre Gültigkeit.

Stand: November 2022